

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen

Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh - Hochschule Niederrhein

Hochschule Niederrhein  Sozialwesen
University of Applied Sciences Faculty of Applied Social Sciences

12.10.2012

Was sagt die Forschung?

Sexualisierte Gewalt in Institutionen ist kein Ausnahmefall!

- **Berichte über Gewalt in Institutionen der längeren Vergangenheit (Heimeinrichtungen, Internate etc.)**
- **Meldungen bei der Anlaufstelle der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs (2010-2011)**
- **Aktuelle Institutionenbefragung des deutschen Jugendinstituts München (2010)**
- **Repräsentativbefragung des Kriminologischen Forschungsinstituts zu sexualisierten Gewalterfahrungen allgemein (2011)**

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

- **Institutionenbefragung des Deutschen Jugendinstituts (2010)**

**Prozentuale Nennungen der Verdachtsfälle
in Schulen, Internaten und Heimen
in den letzten drei Jahren**

	Schulen		Internate	Heime
	<i>Schulleitungen</i>	<i>Lehrkräfte</i>		
Sexuelle Gewalt durch Mitarbeiter/innen	3,5	4,0	3,1	10,2

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

Aktiver Kinderschutz zeigt Wirkung!

- Hinweise auf allgemeine Abnahme sexualisierter Gewalt durch Repräsentativbefragung des KFN

	KFN- Befragung 2011		KFN-Befragung 1992	
	Weibliche Opfer	Männliche Opfer	Weibliche Opfer	Männliche Opfer
Gewalterfahrungen von unter 16jährigen				
Mit Körperkontakt	6,4%	1,3%	8,6%	2,8%
Exhibitionistische Handlungen	5,4%	1,4%		

Was braucht die Praxis?

Wissen über Täter/innen und ihre Vorgehensweise

- Strategien der Täter/innen

Wissen über Faktoren, die Gewaltausübung in Einrichtungen erleichtern

- Missbrauchsbegünstigende Haltung
- Missbrauchsbegünstigende Einrichtungsstrukturen
- Missbrauchsbegünstigende konzeptionelle Aspekte

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

Strategien der Täter/innen

- **Gezielte Kontaktaufnahme zu Kindern / Jugendlichen über Institutionen als mögliche Strategie**
- **Strategien zur Manipulation der Kinder und Jugendlichen**
 - Vorbereitung auf die Gewalttat (Grooming)
 - Initiierung eines engeren Kontakts
 - Förderung von Abhängigkeitsgefühlen
 - Testen und Brechen des Widerstands
 - Langsame Steigerung der Intensität der sexuellen Handlungen
 - Förderung von Schuldgefühlen
 - Bewusste Auswahl der Orte
 - Sicherstellung der Geheimhaltung

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

- **Strategien zur Manipulation der Fachkräfte**
 - Guter Kontakt zur Leitung
 - Engagement für die Zielgruppen
 - Vortäuschung uneingeschränkter Bevorzugung von Erwachsenen als Sexualpartner/innen
 - Positionierung gegen sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

- **Strategien zur Manipulation der familiären Bezugspersonen**
 - Förderung elterlicher Anerkennung
 - Fehlinformationen über das Opfer

- **Vorbereitung auf die Konfrontation mit einem Verdacht**

Faktoren, die Missbrauch in Institutionen begünstigen

- **Missbrauchsbegünstigende Haltung**
 - „So was gibt’s bei uns nicht!“
 - „So schlimm ist das nun auch wieder nicht!“
- **Missbrauchsbegünstigende Einrichtungsstrukturen**
 - Spezifische Systemeigenschaften
 - Weitgehende Geschlossenheit
 - Weitgehende Offenheit
 - Spezifische Leitungsstrukturen
 - Rigide, autoritäre Leitung
 - Wenig strukturierte, unklare Leitung

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder in Institutionen
Was sagt die Forschung, was braucht die Praxis?

Prof. Dr. Claudia Bundschuh
12.09.2012 – Fulda

- **Missbrauchsbegünstigende konzeptionelle Aspekte**
 - Fehlende Leitlinien für professionellen Umgang mit Nähe und Distanz
 - Fehlende Praxisreflexion
 - Fehlende sexualpädagogische Konzepte
 - Fehlende Aufklärung über Kinderrechte
 - Fehlende Beschwerdestrukturen